

Zweites  
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 13. Oktober 1887.

ERSTER THEIL.

**Symphonie** (F moll) von RICHARD STRAUSS. (Zum ersten Male, unter Leitung des Componisten.)

I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso. — II. Scherzo. — III. Andante cantabile. — IV. Finale. Allegro assai, molto appassionato.

ZWEITER THEIL.

**Concert** (Nr. 1) für Violine von MAX BRUCH, vorgetragen von Herrn Kammervirtuos *Florian Zajic* aus Strassburg i. E.

Vorspiel. — Adagio. — Finale.

**Arie** aus der Oper „Die Zauberflöte“ von WOLFGANG AMADEUS MOZART, gesungen von Fräulein *Denis*, grossherzogl. sächs. Hofopernsängerin.

Ach, ich fühl's, es ist verschwunden,  
Ewig hin mein ganzes Glück.  
Nimmer kommt ihr, Wonnestunden,  
Meinem Herzen mehr zurück.  
Sieh, Tamino, diese Thränen

Fliessen, Trauter, dir allein.  
Fühlst du nicht der Liebe Sehnen,  
Fühlst du nicht des Todes Schmerzen,  
So wird Ruh' im Tode sein.

**Chaconne** für Violine von JOHANN SEBASTIAN BACH, vorgetragen von Herrn *Zajic*.

Chis II y 94, 2

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein *Denis*.

a) „Holder Blütenmai“, von CHRISTOPH WILLIBALD VON GLUCK.

Holder Blütenmai,  
O komm herbei!  
Glänze in sanfter Bläue,  
Himmel, auf's Neue;  
Durch die laue Luft  
Schwing' dich, Veilchenduft;  
Vöglein, kommet all',  
Zieht über Berg und Thal,  
Ruft wohl über die Flur,

Ihr Blumen geschwinde!  
Eis ist fort, Schnee zerrann,  
Die Lüfte weh'n linde;  
Maienglöckchen, komm' hervor,  
Stimm' dein sanft Geläut':  
Die Luft, die Luft weht linde;  
Blühend roth und hell bethaut,  
Strahle hold hervor,  
O Rose, Frühlingsbraut!

b) **Im Verborgenen**, von EDUARD LASSEN.

Die Welt weiss deinen Namen nicht,  
Sie kennt auch nicht dein lieblich Gesicht,  
Die Welt ist zu beklagen.  
Es sollen drum zu jeder Frist,  
Wie lieblich du, mein Schätzchen, bist,  
Ihr meine Lieder sagen.

Manch Veilchen, das im Grünen blaut,  
Von keinem Auge wird geschaut,  
Der Wind, er hat's gefunden

Und trägt den wonniglichen Duft  
In's Weite hin auf weicher Luft,  
Bis Jeder ihn empfunden.

Zur Ferne wird mit duft'ger Spur  
Durch Haus und Stadt, durch Wald und Flur  
Dein süsser Zauber gehen!  
Ob Keiner dich gesehen auch,  
Sie fühlen deiner Schönheit Hauch  
Durch meine Lieder wehen.

*Albert Träger.*

**Michel Angelo.** Concert-Ouverture von NIELS W. GADE.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Oeffnung des Saales 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr.  
Ende nach 9 Uhr.

---

3. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 20. Oktober 1887.

---

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hofpianofortefabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

